



**Öffentliche und politische Wahrnehmung des
Stadtarchivs in Zeiten des Wandels – im
Zusammenhang mit den aktuellen Problemen
mittlerer Archive – im Bannkreis von
Zwischenarchiv, Ressourcen und neuen Medien**

Karin Bachschweller, Michael Kitzmantel, Wels

DAS STADTARCHIV WELS ALS INSTITUTION DES WISSENS
UND GEDÄCHTNIS DER STADT













Aktenarchivmanager/Schriftgutverwaltung für andere Dst.

- Personalakten (alle analoge Akten) auch Verzeichnung
- BauR (6.500 Schuber) inklusive Kundenverkehr
- Gewerberecht
- Wasserrecht
- Meldekarteien
- Feuerpolizei
- Kleinbestände

Ca. 2,5 Ikm - Großteil dieser Akten wurde erst ab 2020 übernommen.



FOLGEN:

- Archiv ist voll – Ein „neues“ Außendepot für wenig genutzte Akten
- Kundenfrequenz ist um 127 % gestiegen - 2021: 1739 – 2019: 765
Tendenz steigend
- Anteil an Akten, die anderen Dienststellen gehören ca. 30 %
- ca. 30 Wst. an Arbeit wurden übernommen
- Dank ausreichenden Übersiedlungsbudget (Archivboxen, 2 zusätzliche Räume – Fixregale) bisher machbar.
- Mittel für die jeweiligen Archive wurden nicht übernommen
→ zukünftig Nachbesserungsbedarf
- Personalstand konnte gehalten werden.
- Wir agieren in diesen Bereichen teilweise für die Behörde (Baurecht-Kundenbetreuung)







Projekte und Produkte

Anlass für die Entwicklung dauerhafter Produkte war die Vorgabe dauerhaft gewisse Einnahmen zu lukrieren – wegen der teilweisen Vorsteuerabzugsberechtigung von 52,4 %

Bilder aus dem Stadtarchiv Wels 2022







Chronik 1964 – 2014 – Auflage 800 Stk. zu 90 % binnen eines Jahres verkauft

Stadtgeschichte – Auflage 1.000 Stk. erscheint Herbst 2022

Geplant Wels gestern – heute – Auflage 1.000 Stk.

→ Diese Publikationen sind durch die Einnahmen alle gedeckt!

→ Werbung für die Stadt und das Archiv – öffentliche Wahrnehmung gesteigert

WELS – einst und jetzt – in Planungsphase



WELS

Stadtarchiv Wels
Dreiklang-Herminenhof
4600 Wels, Maria-Theresia-Straße 33



Öffnungszeiten:
Di., Do.: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi., Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Termine
Tel: 07242/235
Website: w



WELS

Stadtarchiv
Dreiklang-Herminenhof
4600 Wels,
Maria-Theresia-Straße 33



Öffnungszeiten:
Di., Do.: 08:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 16:00 Uhr
Mi., Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen!
Termine nur nach Vereinbarung
Tel.: 07242/235-7680
E-Mail: a@wels.gv.at



Website: www.wels.at/Kultur-und-Bildung/Stadtarchiv-Geschichte



FACEBOOK

CHANCEN

Risiken



Stadtarchiv Wels

1.823 Follower · 8 Gefolgt

Nachricht senden

Gefolgt



Beiträge

Info

Fotos

Erwähnungen



POLITIK, Verwaltung, Stadtarchiv

1. Besprechung mit Magistratsdirektor

➤ Lob für die Arbeit, ABER Hinweis: Keine Pflichtaufgabe!

➔ Durch die Übertragung des Baurechtsarchivs haben wir „Pflichtaufgaben“ übernommen.



POLITIK, Verwaltung, Stadtarchiv



POLITIK, Verwaltung vs. Stadtarchiv

Wahrnehmung vor allem durch

- Projekte
 - Jubiläen
 - Wissenslieferant (ÖA, Fachdienststellen)
extern: Presse
- ➔ Meist wenig Effekt für das Archiv (Abreißkalender!)



POLITIK, Verwaltung vs. Stadtarchiv

Probleme

- Budget
- Skartierung - Skartierordnung
- Zwischen- / Verwaltungsarchiv



POLITIK, Verwaltung vs. Stadtarchiv

Budget

In der Produktgruppe verfügbare Mittel für die Archivarbeit (also ohne Personal, Miete, Betriebskosten, etc.)

seit 2007 kaum Inflationsausgleich

➤ Problem verstärkt sich durch aktuell hohe Inflation



POLITIK, Verwaltung vs. Stadtarchiv

SKARTIEREN – SKARTIERORDNUNG

- Wurde vom Präsidium in den letzten Jahren neu aufgesetzt – mit unserer Unterstützung
- einzelne Dienststellen mussten neue Skartierordnungen erstellen

Trotzdem musste ich noch vor ein paar Wochen einem Juristen erklären, was Skartierung bedeutet (nicht einfach dem Archiv hinstellen oder wegschmeißen) und wie man einen solchen Antrag an das Präsidium stellt.

DIGITALE SKATIERUNG im digitalen Akt

- Projekt im Detail ausgearbeitet – Führungswechsel – Stillstand



POLITIK, Verwaltung vs. Stadtarchiv

ZWISCHENARCHIV – der Zwang – aktive Akten übernehmen zu dürfen/ zu müssen

- Nach Übersiedlungen in den Dienststellen kein Platz ist und Retro-Digitalisierungen rechtlich nicht möglich ist.

Davon abgesehen ist diese mit erheblichen Erstellungs- und Betriebskosten verbunden (analoges Aufbewahren ist noch immer günstiger) – wie die Kollegen aus Wien und Linz in den letzten Jahren eindrucksvoll vermittelt haben.



Verhältnis Politik vs. Stadtgeschichte

- Gegenseitiger Mehrwert – Präsentationen etc.
- Wichtig einen Referenten zu haben, der Interesse und Verständnis aufbringt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



➤ **Drei Speicherräume – unterirdisch**

Depot 1 unter dem Ehrenhof bis knapp vor der Brücke.

➤ **Ca. 4,3 Ikm historisches Archiv**

Akten, Handschriften, Pläne, Plakate, Medien

(u.a. 30.000 analoge Fotos bzw. Dias) Sammlungen etc.